

regionalwerk

■■■■■ BODENSEE



Der
Frühling
kommt!



regio-magazin

- Vorsicht ist geboten bei Energiepreis-Schnäppchen
- Einladung zum e-Mobilität-Erlebnistag am 27. April 2019 in Tett nang
- Alles Käse oder was? Zu Besuch bei der Käserei Bergpracht

Unsere Energie vor Ort

Editorial

Liebe Kunden unseres Regionalwerk Bodensee, liebe Leser,

alles neu macht der Mai – bereits vor Beginn des Wonnemonats haben auch wir gute Neuigkeiten für Sie. Und darauf dürfen Sie sich freuen.

Wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich zu unserem ersten Regionalwerk Bodensee e-Mobilität-Erlebnistag ein. Am 27. April 2019 können Sie sich auf dem Gelände der Autofabrik Bodensee in Tett nang mit erfahrenen e-Mobilisten austauschen und deren Fahrzeuge begutachten. Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen unsere 150 kW-Schnelladesäule und veranstalten Ladeworkshops. Auch Probefahren von Elektroautos und das Mitfahren in Funcars ist möglich. Steigen Sie ein und erleben Sie einen spannenden Tag für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl sorgen die Handballerinnen der SG Argental.

In letzter Zeit hört man immer öfter von insolventen Billigstromanbietern. Davon betroffen sind auch Menschen aus unserer Region. Das ist mehr als ärgerlich. Deshalb möchten wir Sie darüber informieren, dass sehr günstige Energiepreise durchaus mit Risiken behaftet sind und es sich lohnt, Versorgungssicherheit und regionale Mehrwerte bei der Auswahl des Energieversorgers stärker zu bewerten.

Als Regionalwerk Bodensee bieten wir eine hohe regionale Wertschöpfung und sind Arbeitgeber für rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wollen weiter wachsen und suchen neue Kolleginnen und Kollegen. Erfahren Sie mehr über die spannenden Möglichkeiten bei uns.

Zu Besuch waren wir auch wieder bei unseren Kunden. Bei der Käseerei Bergpracht in Tett nang-Siggenweiler durfte unser Stromer einen Blick hinter die Kulissen werfen. Das war sehr interessant.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, frohe Ostern und eine angenehme Lektüre.

Michael Hofmann
Ihr Michael Hofmann,
Geschäftsführer

Inhalt

Energiepreis-Schnäppchen sind riskant
Regionale Mehrwerte stärker bewerten3

Erster e-Mobilität-Erlebnistag
Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein4

Passende e-Mobil-Ladelösungen
Für Privat, Kommunen und Gewerbe5

Spannende Jobs zu vergeben
Das Regionalwerk Bodensee will wachsen6

Ganz nach Ihrem Geschmack
Unser Stromer zu Besuch bei Bergpracht7

Kinder werden sensibilisiert
Energie- und Umweltunterricht8

Mitmachen und gewinnen
Viel Glück bei unserem Gewinnspiel2

Ihre Regionalwerk-Gemeinden



Energiepreis-Schnäppchen bergen Risiken

Versorgungssicherheit und regionale Mehrwerte sollten stärker bewertet werden



Regionalwerk Bodensee-Vertriebsleiter Winfried Bremer gibt Auskunft.

Herr Bremer, in letzter Zeit gingen vermehrt Billigstromanbieter insolvent.

Ja, das stimmt. Mit der BEV (Bayerische Energieversorgungsgesellschaft) ging erst Ende Januar ein weiterer Billigstromanbieter insolvent. Davor hat im Dezember 2018 die DEG (Deutsche Energie GmbH) Insolvenz beantragt. Die DEG und die BEV sind die jüngsten Fälle in einer Reihe von Pleiten unter den Billigstromanbietern. Dabei spielt der bayerische Energieversorger mit seinen bundesweit rund 500.000 Kunden von der Größenordnung in einer Liga mit den Pleiten von Teldafax und Flexstrom.

Was bedeutet das für deren Kunden?

Einige Anbieter hatten Kunden mit sehr günstigen Preisen gelockt, verlangten dafür aber Vorauszahlungen. Damit wurde das laufende Geschäft finanziert. Als dieses Schneeballsystem kollabierte, blieben über eine Million Kunden auf ihren Kosten sitzen, ohne Strom dafür zu erhalten. Andere Anbieter haben auf fallende Strompreise spekuliert und am Ende des Vertrages hohe Bonus-Zahlungen versprochen. Und die Chancen auf Rückzahlung von Vorauszahlungen, zu hohen Abschlägen oder Auszahlung der Boni sind gering. Das ist mehr als ärgerlich.

Betrifft die Insolvenz der Billigstromanbieter auch Kunden aus unserer Region?

Ja, auch bei uns sind Menschen davon betroffen. Die lassen wir aber nicht im Dunkeln sitzen. Das Regionalwerk Bodensee springt als Grundversorger ein und beliefert alle Kunden der DEG und der BEV im Heimatgebiet Tett nang, Kressbronn, Meckenbeuren, Neukirch, Eriskirch, Oberteuringen und Langenargen mit Strom.

Worauf sollten Kunden bei der Auswahl ihrer Energieversorger achten?

Mein Tipp ist, sich nicht von den teils sehr verlockenden Schnäppchenpreisen verleiten zu lassen. Insbesondere wenn die Ersparnis aus hohen Bonuszahlungen resultiert. Im zweiten Jahr wird dann der

Preis erhöht. Das ist unseriös. Das gibt es bei uns nicht. Als regionaler Versorger sind wir für unsere Kunden persönlich da, bieten fair kalkulierte Preise an und Mehrwerte für die Region. Auch die wiederholte Auszeichnung als Top-Lokalversorger ist unabhängiger Beweis für die gute und seriöse Arbeit des Regionalwerk Bodensee.

Sie sprechen die regionalen Mehrwerte an, die das Regionalwerk Bodensee bietet. Welche sind das genau?

Neben der sicheren Energieversorgung stärken wir unsere Heimatregion durch eine hohe regionale Wertschöpfung. Wir sind Arbeitgeber für rund 60 Mitarbeiter, zudem beauftragen wir Unternehmen aus der Region. Gewinne und Abgaben fließen direkt in die Haushalte der beteiligten Gemeinden. Davon wird Infrastruktur und vieles mehr für das regionale Gemeinwohl finanziert. Starke Energie für Mensch und Region – dafür stehen wir mit voller Überzeugung!

2018 ist das Regionalwerk vom Energieverbraucherportal erneut als „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Das begehrte Gütesiegel erhalten nur besonders verbraucherfreundliche Energie-Anbieter.

Aufblühen mit der Gärtnerei Lemp

Sie möchten Ihren Garten oder Ihre Terrasse zum Blühen bringen, sind auf der Suche nach österlicher Dekoration oder Ihnen steht der Sinn eher nach Kräutern oder feinem Honig? Dann besuchen Sie die Gärtnerei der Familie Lemp in Oberdorf. Aus eigenem Anbau werden dort Blumen, Obst, Gemüse, Kräuter und vieles mehr angeboten. Auch im Bereich Gestaltung und Floristik finden sich Lösungen zu den verschiedensten Anlässen individuell zugeschnitten auf die Wünsche der Kunden.

Die Gärtnerei Lemp hat für Sie geöffnet: Di.-Fr. 8-12 + 14-18 Uhr, Sa. 8.30-12 Uhr



Stefanie & Andreas Lemp
Tett nanger Straße 8
88085 Langenargen/Oberdorf
Telefon 07543 4318
www.gaertnerei-lemp.de

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen sechs Gutscheine für die Gärtnerei Lemp im Wert von je 20 Euro.

Wir suchen den Namen einer sehr bekannten Frühlingspflanze. Wissen Sie ihn?

- A: Märzglöckchen
- B: Aprilglöckchen
- C: Maiglöckchen

Senden Sie einfach eine frankierte Postkarte (Stichwort „Aufblühen“) mit der Lösung an das Regionalwerk Bodensee. Einsendeschluss ist der 17. Mai 2019, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Unser Regionalwerk

Mehr für die Region, besser versorgt



Einladung zum ersten e-Mobilität-Erlebnistag

Am 27. April 2019 auf dem Gelände der Autofabrik Bodensee in Tettngang

Auch im Bereich e-Mobilität möchten wir unsere Region voranbringen. Deshalb laden wir alle Interessierten zum ersten Regionalwerk Bodensee e-Mobilität-Erlebnistag am 27. April 2019 ganz herzlich ein.

Von 10 bis 17 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm für die ganze Familie. Auf dem Gelände der Autofabrik Bodensee in Tettngang können Sie sich mit erfahrenen e-Mobilisten austauschen. Wir präsentieren Ihnen unsere 150 kW-Schnellladesäule und veranstalten spannende Ladeworkshops. Das Probefahren von Elektroautos ist ebenfalls möglich. Keinesfalls entgehen lassen sollten Sie sich den maximalen Mitfahrspaß mit den Kyburz eRods.

Und auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen bewegenden Tag mit Ihnen und Ihrer Familie.



Das Regionalwerk Bodensee hat Ende 2018 in Tettngang an der Autofabrik Bodensee die bisher einzige 150 kW Schnellladesäule in Deutschland südlich von Memmingen in Betrieb genommen. Bis zu drei e-Autofahrer können dort in kürzester Zeit gleichzeitig laden: V.l. Regionalwerk-Geschäftsführer Michael Hofmann, Regionalwerk-Vertriebsleiter Winfried Bremer, Inhaber der Autofabrik Bodensee Uwe Lanzendörfer.



Gutschein
Jeder e-Autofahrer, der mit Fahrzeug und Zeit für Gespräche kommt, lädt kostenfrei und erhält einen Verzehr-/Getränkergutschein.

Programm von 10 bis 17 Uhr

Begrüßung und Einführung
Tettngangs Bürgermeister Bruno Walter, Regionalwerk-Geschäftsführer Michael Hofmann, Inhaber der Autofabrik Bodensee Uwe Lanzendörfer.

Präsentation und Probefahren
Von Händlern der Region werden e-Fahrzeuge gezeigt, die auch gerne Probe gefahren werden können. Führerschein bitte nicht vergessen!

Infos von erfahrenen e-Mobilisten
Eingeladen zum Event sind auch erfahrene e-Mobilisten mit ihren Fahrzeugen. Ihre Praxiserfahrungen geben sie gerne an die Besucher weiter.

Spannende Ladeworkshops
Anschaulich erläutert wird alles rund um das Thema Laden von e-Autos mit entsprechendem Lade-Equipment.

Mitfahrspaß pur mit Kyburz eRods
Maximaler Mitfahrspaß mit puristischen Sportwagen. Auch Segways stehen bereit.

Wir wünschen Ihnen guten Appetit
Bewirtung durch die Handballerinnen der SG Argental mit leckeren Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.



(www.kyburz-switzerland.ch)

Für private Haushaltskunden

Auf diesen Bonus können Sie sich freuen!

100 Euro Bonus für die Ladestation zuhause
Wenn Sie Ökostrom vom Regionalwerk beziehen erhalten Sie 100 Euro Bonus.

50 Euro Bonus für den Aufkleber auf Ihrem Auto
Einfach auf Ihr e-Auto aufkleben und Sie erhalten weitere 50 Euro Bonus.

Der Bonus wird Ihnen auf der Jahresstromrechnung gut geschrieben.

Für die e-Mobil Ladestation zuhause sind unsere Elektro-Fachpartner Ihre Ansprechpartner.

- Elektrotechnik Beckenlechner, Kressbronn
- Elektro Bucher, Oberteuringen
- Elektro Oeckl, Langenargen
- Elektro Schmid, Kressbronn
- Elektro Veesser, Meckenbeuren
- Elektro Weber + Sterk, Meckenbeuren
- Elektro Joachim Wohnhas, Tettngang/Pfingstweid

150 Euro e-Mobil Bonus



Für unsere Gemeinden

Fortschrittliche Region mit guter Ladeinfrastruktur

Im Regionalwerk-Netzgebiet sind bisher 10 Ladesäulen mit insgesamt 20 Ladepunkten installiert. Vier weitere Ladesäulen werden 2019 ans Netz gehen.

Die bestehenden und geplanten Ladesäulen sind in Kressbronn, Tettngang, Neukirch, Langenargen, Eriskirch, Meckenbeuren.

- Für alle Nutzer 30 Cent je kWh Mit Paydirekt ohne Anmeldung, Vertrag oder Grundgebühr
- Für Regionalwerk Kunden 10 x gratis laden www.rw-bodensee.de/gratisladen (dort anmelden)



Für unsere Geschäftskunden

Vorausfahren mit durchdachten e-Mobil Ladelösungen

Für die Unternehmen in unserer Region bietet das Regionalwerk Bodensee komplette e-Mobil Ladelösungen.

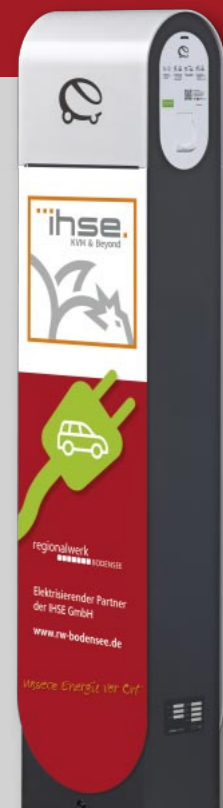
Diese umfassen die exakte Ermittlung des Bedarfs, die konkrete Ausgestaltung, innovative Ladetechnik und attraktive Contracting-Modelle.

Zum Thema Fördermittel werden die Kunden natürlich ebenfalls gut beraten.

Unser Angebot für Ladelösungen für Unternehmen.

- Bedarfsermittlung
- Ausgestaltung
- Innovative Technik
- Fördermittelberatung
- Contracting-Modell
- Installation & Wartung

Das Regionalwerk Bodensee – elektrisierender Partner der IHSE GmbH in Oberteuringen.



Gute Jobs mit bester Zukunft zu vergeben

Das Regionalwerk Bodensee sucht Mitarbeiter für spannende Aufgaben

2008 wurde das Regionalwerk Bodensee als unabhängiger Energieversorger von sieben Gemeinden und zwei Stadtwerken gegründet. Das war damals einmalig in Deutschland und ist heute ein Erfolgsprojekt mit Modellcharakter. Mit eigenen Energienetzen versorgen wir rund 60.000 Menschen in unserer Region, über 20.000 Kunden vertrauen uns bereits. Und wir wollen weiter wachsen. Dafür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die Lust haben auf spannende Aufgaben und Wert legen auf nette Kollegen und ein familiäres Umfeld. Stefan Wortmann, zuständig für Marketing und Unternehmenskommunikation beim Regionalwerk Bodensee, erklärt, warum es sich lohnt, sich zu bewerben.

Herr Wortmann, seit wann sind Sie beim Regionalwerk Bodensee?

Ich bin seit dem 1. November letzten Jahres dabei und ich kann jetzt schon sagen, dass meine Tätigkeit beim Regionalwerk ein absoluter Wunschjob ist.

Das klingt sehr vielversprechend. Was machen Sie genau?

Ich bin zuständig für Marketing und Unternehmenskommunikation. Ich mache mir also Gedanken darüber, wie wir uns nach innen und nach außen präsentieren. Um es kurz zu machen: Regional, persönlich, kompetent und engagiert. Genau das eben, was der Name Regionalwerk und unser Motto „Energie vor Ort“ versprechen.

Sie haben vorhin gesagt, Ihre Tätigkeit sei ein absoluter Wunschjob. Weshalb?

Ganz einfach: Ich darf in unserer wunderbaren Bodenseeregion für die Menschen der Region die absolut sinnvollen Gemeinwohl-Aufgaben Energieversorgung, regenerative Stromerzeugung und Elektromobilität-/Ladeinfrastruktur unterstützen. Und das in einem innovativen, familiären, knapp 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassenden Unternehmen im kommunalen Besitz mehrerer Gemeinden.



Sie waren zuvor in einem großen Unternehmen in der Region tätig. Was sind die Unterschiede?

Wesentlich für mich ist, dass die Wege zwischen Gesprächen, Konzepten und Ergebnissen hier sehr kurz sind. Von Mensch zu Mensch lassen sich viele Dinge leichter und schneller regeln. Man kann gemeinsam etwas bewegen zum Wohle unserer Kunden und der Region. Und das ist ein sehr gutes Gefühl.

Sie sind sehr begeistert. Fassen Sie die Vorzüge einer Tätigkeit beim Regionalwerk noch einmal in kurze Worte.

Spannende Aufgaben, familiäres Unternehmen mit regionalen Mehrwerten, klasse Kollegen und eine herrliche Region – mehr muss man dazu nicht sagen.

Mehr Informationen zu den offenen Stellen und zum Regionalwerk finden Sie unter www.rw-bodensee.de sowie auf der Rückseite unseres regiomagazins.



Unsere Kollegin Jasmin Butt hat ein tolles Video über die Tätigkeiten beim Regionalwerk Bodensee gedreht. Unseren Youtube Kanal finden Sie unter www.rw-bodensee.de

Alles Käse oder was?

Unser Stromer zu Besuch bei der Käserei Bergpracht in Tettngang-Siggenweiler



www.bergpracht.de



Bergpracht bezieht nicht nur seine Milch, sondern auch seine Energie aus der Region vom Regionalwerk Bodensee.

Auf die feine Nase unseres Stromers ist wie immer Verlass. Dieses Mal hat sie ihn nach Tettngang-Siggenweiler geführt, zur Bergpracht Milchwerk GmbH & Co. KG. Dort durfte er einen Blick hinter die Kulissen werfen. Und auch wenn ihm eine Wurst natürlich lieber gewesen wäre, fand er, dass Käse gar nicht so käse ist.

Das liegt gewiss auch daran, dass Bergpracht schon seit über 80 Jahren feine Weichkäseprodukte nach traditionellen Rezepten herstellt. Dafür wird viel Milch benötigt. Rund 130.000 Liter werden am Tag verarbeitet. Die Milch kommt dabei

hauptsächlich aus unserer Nähe, von Bauernhöfen der Bodenseeregion. Die Bergpracht-Mitarbeiter machen dann aus dieser Milch die verschiedensten Käsesorten. Einige davon sind euch sicher bekannt: Da gibt es die klassischen Produkte wie den Tettnganger Original oder den Bergpracht Camembert, aber auch feine Hirtenkäse sowie leckere Brotaufstriche mit tollen Namen wie „Trakaya Mexicana“ werden hergestellt. Mexicana – wird der Bergpracht Käse etwa bis nach Mexiko geliefert? „Nein, der Name steht für den Geschmack. Aber unser Käse wird nicht nur bei uns in Deutschland geschätzt. Auch in England, Holland, Spanien, Italien und sogar Korea sind unsere Produkte sehr beliebt“, erklärt Bergpracht-Geschäftsführer Karl-Georg Geßler, dessen Großvater das Unternehmen 1937 gegründet hat.

Wie sagt man so schön: Qualität kennt eben keine Grenzen. Und viele der Bergpracht-Produkte werden seit langem auch in Bio-Qualität hergestellt. „Bereits Anfang der 80er Jahre

haben wir damit begonnen. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit Erzeugern von Bioland- und Demetermilch zusammen“, erläutert Karl-Georg Geßler. Was das bedeutet? Die Kühe dürfen ihre Hörner behalten und auf die Weide wann immer es geht. Und auch im Stall gibt es viel Weide- und Grünfutter. Ganz einfach: Den Kühen geht es gut, die Milch schmeckt besser!

Und was ist jetzt genau das Bergpracht Erfolgsrezept? Neben viel Erfahrung, besser Milch, guter Technik, Innovationsfreude und Flexibilität ist es vor allem die Liebe zum Produkt. Einem reinen Naturprodukt, ohne Konservierungsstoffe, wie Karl-Georg Geßler betont. Aber das schmeckt man am besten selbst. Die Bergpracht Käsespezialitäten gibt es in Lebensmittelgeschäften und in Naturkostläden. Ein Besuch im Käseerladen in Siggenweiler ist besonders lohnenswert. Dort gibt es die Produkte zum Sonderpreis. Auch frische, nicht homogenisierte Milch, traditioneller Sackquark, frische Molke und feine Brotaufstriche auf Hirtenkäse-Basis sind erhältlich. Wichtig: Die Frischprodukte werden offen verkauft. Gefäße nicht vergessen!



IMPRESSUM

regio-magazin – Kundenmagazin der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
Waldesch 29, 88069 Tettngang
Telefon 07542 9379-0, Fax 07542 9379-101

Verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Wortmann

Redaktion:
Stefan Wortmann, Stephan Kämmerle

Gestaltung/Verlag:
d-werk GmbH, Ravensburg; www.d-werk.com

Fotos:
Regionalwerk Bodensee: S. 2, 3, 5, 6, 7, 8
Felix Kästle: S. 4, 6
Gärtnerei Lemp: S. 2
d-werk: S. 7
kyburz-switzerland: 4
Adobe Stock: S. 1, 3, 4, 5, 7, 8

Gesamtherstellung:
Druckhaus Müller, Langenargen

Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Stand: April 2019

Stimmen Sie mit uns gemeinsam spannende Projekte!

- Mitarbeiter Controlling/ Finanzbuchhaltung (m/w/d)
- Projektierer (m/w/d) für Strom/Gas
- Elektromonteur/ Energieelektroniker (m/w/d)
- Monteur Gas (m/w/d)
- Zählermonteur (m/w/d)
- Bereich Strom- und Gastechik
- Ausbildung Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Promoter für Walking-Act (m/w/d)

Mehr Infos zu Aufgaben und Qualifikation:
www.rw-bodensee.de/karriere

Starke Typen gesucht!

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Eintrittstermin und Einkommensvorstellung senden Sie bitte an:

Regionalwerk Bodensee
Personalwesen
Waldesch 29, 88069 Tett nang
Tel. 07542 9379-204
personal@rw-bodensee.de



Kinder werden sensibilisiert

Energie- und Umweltunterricht in der Grundschule

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – deshalb sollten bereits Kinder für umweltgerechtes Handeln sensibilisiert werden. Dieses Ziel verfolgen das Regionalwerk Bodensee und die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA) gemeinsam mit dem Energie- und Umweltunterricht in den hiesigen Grundschulen.

Die Kinder sollen dabei lernen, auf Boden, Wasser, Luft, Tiere und Pflanzen Rücksicht zu nehmen. Das erfordert Wissen und praktische Umweltbildung. Gemäß dem Motto „Energie erleben und verstehen“ werden die Unterrichtsstunden sehr anschaulich und unterhaltsam gestaltet. Die teils technisch komplexen Themen

werden den Kindern mit Versuchen, Rätseln, mit Filmen oder ganz einfach spielerisch nähergebracht. Ein speziell hierfür entwickeltes Arbeitsheft hilft dabei, dass die Grundschulkinder zu echten Regionalwerk-Bodensee-Energieexperten werden.



www.umwelt-aktion.de



10 Jahre starker Einsatz

Volker Hehn und Marc Koepff wurden als 10-jährige Dienstjubilare des regionalen Energieversorgers für ihren starken Einsatz ausgezeichnet. Die beiden engagierten Mitarbeiter aus Netzbetrieb sowie Finanz- und Rechnungswesen kamen unmittelbar nach Firmengründung an Bord. Weitere 10-jährige Jubilare werden im Laufe dieses Jahres hinzukommen. Darüber freut sich tierisch auch der Kollege „Stromer“ – das flauschige Maskottchen des Regionalwerks – sowie Geschäftsführer Michael Hofmann.



Ausgezeichnet: Volker Hehn (2.v.l.) und Marc Koepff (2.v.r.)

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
Waldesch 29 | 88069 Tett nang
Tel. 07542 9379-0 | Fax 07542 9379-101
info@rw-bodensee.de | www.rw-bodensee.de

Servicezeiten Kundenzentrum
Mo bis Do: 8 bis 18 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr

Störfallnummer
07542 9379-299

Kostenloses Kundentelefon
0800 1122008



Ihre Regionalwerk-Gemeinden



Für Sie vor Ort



Sa. 27.04.2019, Tett nang
e-Mobilität-Erlebnistag, Autofabrik Bodensee

So. 05.05.2019, Langenargen
Historisches Fest und Leistungsschau

Do. Fr. So.
25.- 28.07.2019, Tett nang
Regionalwerk Bodensee
Schlossgarten Openair
mit PUR, Dieter Thomas Kuhn & Band, Zaz

